

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1830**

38 (12.5.1830)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt

für den

Kinzig-, Murg- und Pfalz-Kreis.

Nro. 38. Mittwoch den 12. May 1830.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, die evangelische Pfarrei Neuenweg dem bisherigen Pfarrer zu Gerspach, Christian Schnabel huldreichst zu übertragen; hierdurch ist die evangelische Pfarrei Gerspach, Decanats Schopfheim, mit einem Competenzanschlag von 448 fl. in Erledigung gekommen, und haben sich die Bewerber um dieselbe, binnen 4 Wochen, durch ihre Decanate bei der obersten evangelischen Kirchenbehörde zu melden.

Durch das Ableben des Lehrers Anton Zimmermann wurde der beiläufig 118 fl. ertragende Fiskalschuldienst zu Schönenberg in der Pfarrei und dem Dekanate Schönau erledigt. Die Kompetenten um denselben haben sich durch das Dreisamkreisdirektorium nach Vorschrift zu melden.

**Untergewichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.**

Schuldenliquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(3) zu Densbach an den Schmidtmeister Kaver Ger mann, welcher nach Amerika auswandern will, auf Montag den 17. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Densbach.

(3) zu Gamshurst an den mit seiner Familie nach Nordamerika auswandernden Bürger Joseph Allgeier auf Dienstag den 18. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Gamshurst.

(3) zu Gamshurst an die nach Nordamerika mit ihrer Familie auswandernden Augustin Bühlerschen Eheleute auf Mittwoch den 19. May d. J.

früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Gamshurst.

(3) zu Gamshurst an den nach Nordamerika auswandernden ledigen Nikolaus Kinzel auf Mittwoch den 19. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Gamshurst.

(3) zu Gamshurst an die nach Nordamerika auswandernden Kaver Bechtelschen Eheleute auf Mittwoch den 19. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Gamshurst.

(3) zu Wachshurst an die nach Nordamerika mit ihren Familien auswandernden beiden Bürger Moriz Berger und Vinzens Hurst auf Montag den 17. May d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat in Wachshurst. Aus dem

Bezirksamt Baden.

(1) zu Wormberg, Staats Singheim, an den in Sant erkannten Alois Liebich auf Mittwoch den 2. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf die seitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(2) zu Münzesheim an das in Sant erkannte Vermögen des Webers David Kolmer auf Donnerstag den 27. May d. J. Vormittags 7 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(1) zu Leiberstung an den ledigen Kaver Ebach, welcher nach Nordamerika auswandern will, auf Montag den 17. May d. J. Morgens 8 Uhr auf die seitiger Amtskanzlei.

(1) zu Barnhalt, an den in Sant erkannten Kaver Liebich, auf Donnerstag den 17. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr in die seitiger Amtskanzlei. Aus dem

Oberamt Bruchsal.

(3) zu Destrungen an den in Sant erkannten Nachlaß des verstorbenen Johann Martin Hammer auf Donnerstag den 13. May d. J. Vormittags 8 Uhr in die seitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Neuthard an den in Sant erkannten Nachlaß des verstorbenen Wendelin Heneka auf

Donnerstag den 27. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Destrungen an den Bäckermeister Johann Georg Pfeifer, welcher mit erlangter Staatsurlaubniß nach Südrußland auswandert, auf Freitag den 21. May d. J. vor dem Theilungskommissariat in Destrungen. Aus dem

Oberamt Durlach.

(3) zu Durlach an den in Gant erkannten, dahier wohnhaft gewesenen Lederfabrikant Karl Gebhard auf Donnerstag den 27. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei. Zugleich wird der abwesende Gantirer aufgefordert, bei der festgesetzten Tagfahrt bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile dahier zu erscheinen.

(2) zu Wilferdingen an das in Gant erkannte Vermögen der Georg Jakob Bachmann'schen Eheleute auf Donnerstag den 27. May d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Föhlingen an das in Gant erkannte Vermögen des Joseph Schwarz auf Donnerstag den 27. May d. J. Morgens 8 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Wilferdingen an den in Gant erkannten Jung Jakob Leonhard auf Donnerstag den 27. May d. J. früh 8 Uhr in dießseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Ettlingen.

(1) zu Burbach an den Anton Wagner und seine volljährige Stieftochter Anna Maria Dch, welche nach Nordamerika auswandern wollen, auf Freitag den 28. May d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhause zu Burbach. Aus dem

Bezirksamt Gernsbach.

(1) zu Mittelberg an den Dyonis Dehler und dessen Ehefrau Barbara geborne Klump, welche gesonnen sind nach Nordamerika auszuwandern, auf Dienstag den 18. May d. J. früh 8 Uhr im Hirschwirthshause zu Moosbronn. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(1) zu Lahr an die in Gant erkannte Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Glaser Johann Wiert auf Freitag den 28. May d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Friesenheim an den in Gant erkannten Kaver Brandecker auf Donnerstag den 3. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Friesenheim an die in Gant erkannte Alt Ochsenwirth Benedikt Kohlersche Ehefrau, Clara geborne Schimpf, auf Freitag den 4. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Oberweier an den in Gant erkannten Schreiner Georg Kocher auf Mittwoch den 2. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Mahlberg.

(2) zu Mahlberg an die mundtot erklärten Andreas Bührleschen Eheleute auf Montag den 17. May d. J. Vormittags 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat auf der Gemeindestube in Grafenhausen. Aus dem

Bezirksamt Oberkirch.

(2) zu Ibach an den in Gant erkannten Säger Anton Huber auf Montag den 17. May d. J. Morgens 9 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Nußbach an den in Gant erkannten Joseph Gantner auf Samstag den 29. May d. J. Morgens 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Renchen an den in Gant erkannten Eduard Bilsch auf Samstag den 5. Juni d. J. Morgens 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Renchen an den in Gant erkannten verstorbenen Bernhard Kostmeier auf Samstag den 15. May d. J. früh 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Thiergarten, an den in Gant gerathenen Bürger Lorenz Fäger auf Montag den 24. May d. J. früh 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Zusenhofen an den in Gant erkannten Philipp Fischer auf Samstag den 22. May d. J. Morgens 8 Uhr auf dießseitiger Amtskanzlei. U. d.

Oberamt Offenburg.

(3) zu Burbach an den in Gant erkannten Schuster Joseph Winterer und seine Ehefrau Maria Anna Dbrecht auf Mittwoch den 2. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Diersburg an den in Gant erkannten Georg Kopp und seine Ehefrau Maria Anna geb. Bader auf Donnerstag den 3. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Hofweier an den in Gant erkannten Joseph Volk, auf Freitag den 4. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Kammersweier an den in Gant erkannten Peter Haas auf Mittwoch den 9. Juni d. J. Vormittags 7 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Windschlag an den in Gant erkannten Kaver Brudi auf Freitag den 11. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dießseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Oberamt Pforzheim.

(3) zu Brödingen an den in Gant erkannten Nachlaß des verstorbenen Christian Mößner auf Montag den 17. May d. J. Nachmittags 2 Uhr in dießseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Pforzheim an den in Gant erkannten Handelsmann Johann Jakob May auf Dienstag den 1. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei, wo zugleich ein Versuch zu einem Nachlassvergleich gemacht werden wird.

(1) zu Weiler an den Allmosen-Verrechner Michael Becker auf Freitag den 28. May d. J. Nachmit. 2 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei. U. d.

Oberamt Rastatt.

(3) zu Gaggenau an den in Konkurs erkannten Sigmund Klemmer auf Mittwoch den 2. Juni d. J. Vormittags in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Muggensturm an die in Gant erkannte Verlassenschaft des Bürgers und Küfers Mathus Luz auf Freitag den 4. Juni d. J. Vormittags in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Au an die Augustin Weisenburger'schen Eheleute, welchen die Erlaubniß nach Nordamerika auszuwandern ertheilt worden, auf Montag den 24. May d. J. früh 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Iffezheim an den ledigen Simon Jakob, welcher mit seinem Vater Johann Jakob nach Nordamerika auswandern will, auf Dienstag den 18. May d. J. Vormittags in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Iffezheim an den ledigen Joseph Merkel, welcher Willens ist, nach Nordamerika auszuwandern, auf Dienstag den 18. May d. J. früh 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Iffezheim an den ledigen Franz Desterle, welcher Willens ist nach Nordamerika auszuwandern auf Dienstag den 18. May d. J. Vormittags in diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Rheinbischoffsheim.

(2) zu Lichtenau an die nach Nordamerika auswandernden Friedrich Steiner'schen Eheleute auf Freitag den 21. May d. J. Vormittags 8 Uhr vor der Theilungskommission dahier.

Mundtods-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtods erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Ettenheim.

(3) von Mahlberg dem mit Geistesabwesenheit behafteten Heinrich Spähle, dessen Aufsichtspfleger der Johann Maier von da ist.

(1) Staufeu. [Bekanntmachung.] Der schon unter dem 26. September v. J. sub Nro. 1998. provisorisch ergangene amtliche Beschluß, wornach der jüngere Joseph Bathiani, Straßenwirth in Heitersheim, wegen seiner Gesundheitsverhältnisse der Verwaltung seines Vermögens bis zu seiner Wiedergenesung enthoben, und solche seiner Ehefrau Barbara geborne Maier unter Mitwirkung des Accisors Sporer als Pflegers, und des Alt Vogts Meier von Seefeld als Vormunds der Joseph Bathianischen Kinder übertragen worden, wird hiermit, da sich des Bathiani Gesundheitsverhältnisse verschlimmert haben, öffentlich bekannt gemacht.

Staufen den 1. May 1830.

Großherzogl. Bezirks-Amt.

(3) Baden. [Bekanntmachung.] Die im Jahr 1817 (Anzeigebblatt Nro. 90.) gegen den Gerber Sebastian Sulzer von hier ausgesprochene Mundtods-Erklärung wird für aufgehoben erklärt, und derselbe wegen bewiesener Wiederbefähigung in die freye Verwaltung seines Vermögens eingesetzt; was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Baden den 24. April 1830.

Großh. Bezirksamt.

Er b v o r l a d u n g e n.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Durlach.

(3) von Durlach der ledige Gottlieb Kiefer, welcher als Soldat mit Ergänzungsstruppen des 4. Großh. Lienien Infanterie Regiments im Jahr 1809 nach Spanien gieng, wo er vermißt wurde, dessen Vermögen in 982 fl. 15 kr. besteht.

(3) Bruchsal. [Verschollenheitserklärung.] Da Michael Biedermann von Untergrombach sich auf die diesseitige Ediktalladung vom 3. Februar v. J. Nro. 2357. nicht sistirt hat, so wird derselbe hiermit für verschollen erklärt, und verordnet, daß sein Ver-

mögen an seine bekannten nächsten Unverwandten in fürsorglichen Besitz übergeben werden soll.

Bruchsal den 23. April 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Buchen [Verschollenheitserklärung.] Da Bonaventura Gulden von Mudau auf die öffentliche Ladung vom 3. Februar 1829. sich nicht dahier gestellt hat, und sonst auch nichts von sich hören ließ, so wird derselbe anmit für verschollen erklärt und sein in 106 fl. 58 kr. bestehendes Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben.

Buchen den 3. May 1830.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Buchen. [Verschollenheitserklärung.] Sebastian Biller von Buchen wird, da er sich auf die unterm 3. Februar 1829. ergangene öffentliche Ladung nicht gestellt hat, und nichts von sich hören ließ, für verschollen erklärt, und dessen rückgelassenes Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben.

Buchen den 4. May 1830.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Schwellingen. [Verschollenheitserklärung.] Da sich Magdalene Traut von Hockenheim in der gesetzten Frist von 12 Monaten nicht gemeldet hat, so wird sie andurch für verschollen erklärt und ihr Vermögen den nächsten Verwandten fürsorglich übergeben. Schwellingen den 15. April 1830.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Mannheim. [Bekanntmachung.] Hiermit wird den Erben des Franz von Hoffstaat aufgegeben, binnen 4 Wochen als letzte Frist ihre Forderungen an die Sufmann und Güntersche Masse dahier gehörig aufzustellen, widrigenfalls die Erbschaft ohne Rücksicht darauf an die Erbinteressenten ausgefolgt werden wird.

Mannheim den 5. May 1830.

Großherzogl. Stadtamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Hornberg. [Vorladung.] Handelsmann Georg Bausch in Freiburg hat gegen Jakob Bily aus dem Lehngericht eine Hauskaufschilligs-Forderung von 500 fl. sammt Zinsen, jedoch mit Abzug von bezahlten 80 fl. gerichtlich dahier eingeklagt.

Weil nun der Beklagte Jakob Bily sich nie in seiner Heimath aufhält, sondern als Steinguthändler im Lande herumreist, und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen a dato auf diese Forderungsklage vor hiesigem Amte zu antworten, andernfalls diese für liquid erklärt, und der Zugriff auf sein erkauftes Haus im Wonnethal bei Renzingen erkannt werden würde.

Hornberg den 3. May 1830.

Großh. Bezirksamt.

(2) Bühl. [Gefundener Leichnam.] Am 25. d. M. wurde ein vom Rhein an das Ufer bei Ulm ausgeworfener, bereits stark in Fäulniß übergegangener männlicher Leichnam aufgefunden. Indem wir dies zur allgemeinen Kenntniß bringen, fügen wir die Beschreibung der Leiche hier bei.

Beschreibung des Leichnams.

Derselbe war etwa 30 Jahre alt, 4½ Schuh groß, von mittelmäßigem Körperbau, und hatte braune Haare.

Seine Kleidungsstücke bestanden in:

- 1) Einem schwarzseidenen Halstuch,
- 2) Einer blauen Baumwollenen kurzen Jacke, in deren Tasche sich ein Schlüssel zu einem Anhängeschloß nebst einem kleinen hölzernen Schaufelchen, worauf die Buchstaben L. K. eingeschnitten, befand.
- 3) Einer alten gestreiften Weste, deren ursprüngliche Farben unkenntlich.
- 4) Ein Paar alten leinenen, und unter diesen, einem Paar alten schwarz-tuchenen Hosen, befestigt durch einen ledernen mit leinenen Bändern überzogenen Hosenträger.
- 5) Einem groben hänsenen Hemde, am Kragen mit einer Haft versehen.
- 6) Ein Paar leinene Strümpfe.

Bühl den 26. April 1830.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Rastatt. [Bekanntmachung.] Bei einem heute anher eingelieferten Schneidergesellen sind zwei Steinschläger, zusammen im Gewichte von beiläufig 6 fl., vorgefunden worden, über deren rechtmäßigen Besitz er sich nicht ausweisen kann. Wem solche ab Handen gekommen sind, wird andurch zur Anmeldung anher aufgefordert.

Rastatt den 5. May 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(Hierbei eine Beilage.)